

## **Was sagt die Bibel über Krieg?**

von Doron Schneider

*AufderSeiteIsraels*

Januar 18, 2008

<http://www.aufderseiteisraels.com>

**Die Bibel ist in diesem Fall sehr praktisch. Sie sagt "solange, es an dir liegt... und von deiner Seite es Möglich ist, lebe in Frieden mit allen." Wie auch immer, dies deutet darauf, dass es manchmal unmöglich ist, mit anderen in Frieden zu leben. Haben Sie jemals jemanden getroffen mit dem Sie - egal was Sie versucht haben - einfach nicht zurecht kommen konnten? Egal, was sie unternahmen, er konnte nicht zufriedengestellt werden.**

Die Bibel sagt, "wenn es möglich ist ..." zum Beispiel, wenn jemand meine Kinder oder meine Frau missbraucht, dann würde ich höchstwahrscheinlich keinen Frieden mit ihm haben. Ich glaube auch nicht, dass Gott von mir erwarten würde, mit ihm im Frieden zu sein, solange der Mißbrauch weiter eine Bedrohung ist.

### **Und was ist mit dem Krieg?**

Zunächst müssen Sie sich die eigentlichen Ursachen des Krieges anschauen: Die Bibel sagt, daß zwei Dinge die Ursachen der meisten Kriege sind: Egoismus und Stolz. Jakobus 4:1-2 sagt, „Woher kommen Kriege, und woher kommen Streitigkeiten unter euch? Kommen sie nicht von den Lüsten, die in euren Gliedern streiten? Ihr seid begehrlieh und habet nicht, ihr mordet und eifert und könnt es doch nicht erlangen; ihr streitet und krieget.“

Wo auch immer ein Krieg zwischen zwei Nationen, ein Kampf zwischen zwei Unternehmen, oder ein Streit zwischen einem Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Ehemann und Ehefrau, Mutter und Kind - immer dann, wenn ein Konflikt da ist – demonstriert jemand (vielleicht beide) Egoismus oder Stolz. Ich möchte meinen Weg. Sie wollen Ihren Weg. Das gibt einen Konflikt.

Eines Tages ging Abraham Lincoln mit seinen zwei Jungs die Straße entlang, aber beide weinten und waren verärgert. Da kam ein Mann auf sie zu, "Was ist los mit ihren kleinen Jungs?" Lincoln sagte, "nichts anderes, als was mit der Welt los ist! Ich habe drei Walnüsse und jeder will zwei haben."

### **Ist es dann immer richtig zu kämpfen?**

Es gibt Zeiten, in denen es das kleinere Übel ist. Es gibt Zeiten, in denen es angemessen ist, und es gibt Zeiten, in denen es unangemessen ist. Prediger 3:8 sagt: "Es ist die Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden." Die Bibel ist sehr realistisch. Manchmal ist Krieg das richtige.

Die Bibel ist sehr deutlich darüber. Es gibt viele, viele Beispiele in der Bibel, wo Gott den Krieg befohlen hat - wo Gott sagte, "Zieht in den Krieg!" Wenn wir die großen Helden des Glaubens in Hebräer 11 betrachten – wie Joshua, David, Gideon, SIMSON - diese Jungs waren alle Krieger.

Wenn Sie sich mal den Dienst Jesu in den Evangelien ansehen, er hat nie zu einem römischen Soldaten gesagt sie sollen die Armee verlassen. Wenn Jesus ein völliger Pazifist wäre, dann hätte er jedes Mal, wenn er einen Soldaten sah, ihm gesagt, "Verlasse die Armee! Komm und folge mir nach". Er hat ihnen nie gesagt, dass sie moralisch falsch liegen, weil sie in einer Armee dienen. In Matthäus 24:6 sagte er, es wird immer Kriege in der Welt geben, bis der Fürst des Friedens wiederkommt.

**War Jesus also ein Pazifist?** Ich denke NICHT! Im Neuen Testament lesen wir, dass Jesus den Tempel mit Gewalt reinigte. Er hatte sie nicht höflich gebeten, "Putzi mutzi, würden Sie bitte jetzt gehen?", er jagte sie raus.

### **Wie können wir wissen, wann es richtig ist zu kämpfen?**

Für die folgenden Gründe ist es richtig zu kämpfen...

**1. UM DIE FREIHEIT ZU BEWAHREN.** In der Bibel finden wir viele solche Beispiele. Einmal sagte Gott zu Josua, vernichte die Midianiter denn sie waren sehr tyrannisch. Sie übten böse Praktiken aus, sie warfen Babys ins Feuer. Es war eine schreckliche, grausame Kultur. Dann in 4.Mose 32 wird Gott sehr wütend - eigentlich, äußert er seinen Zorn auf zwei Stämme in Israel - weil sie NICHT in den Krieg ziehen wollten und dadurch ihr Volk alleine kämpfen ließen. Man sollte sich bewusst sein, wozu es wert ist zu sterben. Wenn du nicht weißt, wozu es sich lohnt zu sterben, weißt du auch nicht wozu es sich lohnt zu leben. Es gibt Dinge, die schlimmer sind als Krieg.

**2. FÜR DEN SCHUTZ UNSCHULDIGER MENSCHEN.** Sprüche 21:15 sagt, " Es ist eine Freude für die Gerechten, wenn Recht geschafft wird; aber für die Übeltäter ist es ein Schrecken." Christen sollten nicht nur an Frieden interessiert sein. Wir wollen Frieden, aber wir sollten auch Gerechtigkeit wollen. Frieden um jeden Preis ist kein Frieden. Frieden um jeden Preis ist Beschwichtigung. Unser Gott ist nicht nur ein Gott des Friedens; er ist auch ein Gott der Gerechtigkeit. Der englische Philosoph John Stuart Mill sagte, "Ein Mann, der nichts hat wozu er bereit ist zu kämpfen - nichts, was ihm mehr besorgt als seine persönliche Sicherheit - ist ein elendes Wesen der keine Möglichkeit hat, frei zu sein."

**3. UM DIE AUSBREITUNG DES BÖSEN ZU STOPPEN.** Die Bibel macht es sehr klar, daß Gott die Regierungen ermächtigt hat, das Recht durchzusetzen und Übeltäter zu bestrafen. Römer 13:3-4 sagt, "Denn die Herrscher sind nicht wegen guten Werken zu fürchten, sondern wegen bösen! Willst du also die Obrigkeit nicht fürchten, so tue das Gute, dann wirst du Lob von ihr empfangen! Denn sie ist Gottes Dienerin, zu deinem Besten. Tust du aber Böses, so fürchte dich! Denn sie trägt das Schwert nicht umsonst; Gottes Dienerin ist sie, eine Rächerin zur Strafe an dem, der das Böse tut."

**Wird die Welt je dauerhaften Frieden haben?**

**Wussten Sie, dass dieser Vers im Gebäude der UNO steht?**

**Ist dies der letzte Krieg?**

**Wie sollen wir - die Christen - während eines Krieges reagieren?**